

Projektskizze für den sTMooC

Projektname	Kurzform: sTMooC Langform: Qualifizierung älterer Menschen zu <i>senior</i> Trainern ¹ (sTMooC)
Projektkurzbeschreibung	<p>Während des Bundesmodellprogramms „Erfahrungswissen für Initiativen“ (EFI) in den Jahren 2002 bis 2006 wurde für die Weiterbildung ein bundeseinheitliches Curriculum entwickelt und veröffentlicht.</p> <p>Nach dem offiziellen Ende dieses Programms setzten einige Bundesländer das Programm fort. Darunter war auch Bayern. Hier hat die Landesarbeitsgemeinschaft EFI Bayern e.V. im Jahr 2012 ein überarbeitetes Curriculum veröffentlicht.</p> <p>Diese Curricula waren für einen Präsenzunterricht ausgelegt und auch entsprechend eingesetzt.</p> <p>EFI Bayern e.V. hat 2016 in Zusammenarbeit mit der FH Lübeck (heute TH Lübeck) den efiMOOC durchgeführt. Dies war die 1. Etappe einer Entdeckungsreise, um zu erkunden, wie man die digitalen Möglichkeiten bei der Weiterbildung Älterer zu <i>senior</i>Trainern nutzen kann. Eine komplette Abschlussdokumentation wurde im Januar 2017 veröffentlicht.</p> <p>Eine von EFI Bayern e.V. im April 2017 durchgeführte Befragung (N=90) ergab, dass sich rund 44 % für eine Mischform bestehend aus digital vermittelten Beiträgen zum Wissenserwerb und Präsenzveranstaltungen zum Kompetenzerwerb ausgesprochen haben. Für reine Präsenzveranstaltungen haben sich 33 % ausgesprochen.</p> <p>Um einen Eindruck zu bekommen, wie groß das Interesse an der Entwicklung eines MOOCs zur Weiterbildung Älterer zu <i>senior</i>Trainern ist, wurde eine weitere Umfrage im Oktober 2019 durchgeführt. Es sprachen sich 85 % positiv aus, 13 % halten eine Präsenzveranstaltung für besser geeignet und 2 % zeigten keinerlei Interesse.</p> <p>Auf dieser Basis setzt der sTMooC auf und bietet den Wissensstoff an, der hilfreich für das Engagement der <i>senior</i>Trainer ist. In sieben Modulen ist der Wissensstoff aufgeteilt. Weiter unten wird der Inhalt der Module kurz erläutert. Jedes Modul ist in Lektionen unterteilt, in denen eigenständige Themen behandelt werden.</p>
Zielgruppe	Beim Bundesmodellprogramm „Erfahrungswissen für Initiativen“ wurden Menschen angesprochen wurden, die sich in der

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern hier die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Projektskizze für den sTMooC

Nacherwerbsphase befinden, um deren Erfahrungswissen für die Allgemeinheit nutzbar zu machen. Das ist auch hier ein Teil der Zielgruppe.

Der sTMooC richtet sich aber auch an Menschen, die sich auf den Ruhestand bzw. die Nacherwerbsphase vorbereiten, um sich dann freiwillig und ehrenamtlich zum Wohle der Allgemeinheit engagieren zu können.

Projektpartner

Plattform:

TH Lübeck mit ihrer 100-prozentigen Tochter oncampus GmbH

Hochschulbereich:

FHWS – Fachhochschule Würzburg Schweinfurt – Fachbereich Soziale Arbeit in der alternden Gesellschaft

OTH Regensburg - Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg - Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften

Initiator des Projektes:

Herbert Schmidt, Würzburg, Gründungsmitglied von EFI Bayern e.V. und bis Mai 2017 Vorstandsvorsitzender von EFI Bayern e.V.

Ort und Zeit der Weiterbildung

Der sTMooC bietet eine Zeit- und Ortsunabhängigkeit für den Wissenserwerb und ist somit auch für ländliche und strukturschwache Gebiete geeignet.

Kosten

Teilnahme am sTMooC ist kostenfrei

Teilnahmebescheinigung

Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt, wenn alle Module durchgearbeitet und 75 % der Aufgaben richtig gelöst worden sind.

Projektdauer

Da ständiger Bedarf an Weiterbildungsangeboten für am Ehrenamt interessierte Menschen ist, steht das Angebot auf Dauer (mindestens 5 Jahre) zur Verfügung.

Vorbereitung

Projektentwicklung und Antragstellung zur Förderung ist in Arbeit und schon sehr weit fortgeschritten.

Laufzeit

Geplanter Start, d.h. Freigabe des ersten Moduls: Wintersemester 20/21.

Als durchschnittliche Bearbeitungszeit durch die Teilnehmer werden für ein Modul 4 bis 6 Stunden angenommen.

Nachbereitung Evaluation

Drei Monate nach Abschluss des letzten Moduls wird ein Bericht vorgelegt.

Die 7 Module

1. Die Bedeutung des Bürgerschaftlichen Engagements für Menschen ab 50+

Der prozentuale Anteil der Freiwilligen an der Bevölkerung bleibt weitgehend konstant. In Städten ist er etwas geringer als auf dem Land. In München z.B. engagieren sich derzeit etwa 43% Prozent ehrenamtlich, in ganz Bayern sind das 47 %. Nach bundesweiten Erhebungen möchte sich ein noch größerer Teil der Bürgerinnen und

Projektskizze für den sTMooC

Bürger engagieren, weiß aber nicht wie und wo. Hier vermittelt das Modul entsprechendes Wissen.

2. Die Rollen der *senior*Trainer

Aus der Vielfalt des Engagements der *senior*Trainer sind vier Verantwortungsrollen entstanden, in denen Ältere ihr Erfahrungswissen als *senior*Trainer im Gemeinwesen einbringen:

- a) Unterstützer und Berater
*senior*Trainer beraten und unterstützen bestehende Freiwilligenorganisationen und gemeinnützige Einrichtungen, Initiativen, Vereine und Selbsthilfegruppen, z. B. bei der Lösung von Konflikten, bei der Gestaltung von Kommunikations- und Gruppenprozessen, bei Organisations- und Finanzierungsfragen, bei der Gewinnung von freiwillig Engagierten etc.
- b) Initiatoren neuer Projekte
*senior*Trainer entwickeln Projektideen und stoßen neue Projekte, Gruppen oder Initiativen an
- c) Vernetzer im Gemeinwesen
*senior*Trainer führen übergreifende Aktivitäten zur Förderung des freiwilligen Engagements in einer Kommune durch, z. B. die Organisation von Bürgerschaftsrunden, die Gründung von Seniorenbeiräten etc.
- d) Teamkoordinatoren und Moderatoren
*senior*Trainer unterstützen die Selbstorganisation anderer *senior*Trainer sowie *senior*Kompetenzteams und übernehmen organisatorische, konzeptionelle oder moderierende Aufgaben.

3. Projektentwicklung und Umsetzung/Realisierung

Der Erfolg sozialer Projekte bemisst sich daran, wie viel Wirkung ein Projekt erzielt – sowohl für die Zielgruppen als auch für die Gesellschaft insgesamt.

Dieses Modul hilft Ihnen, ...

- Ihr Projekt von Anfang an mit größtmöglicher Wirkung zu planen,
- Ziele und Zielgruppen punktgenau zu definieren,
- eine Wirkungslogik für Ihr Projekt zu entwickeln,
- einen Prozess zu entwickeln, um Ihr Projekt erfolgreich umzusetzen,
- die erzielte Wirkung zu analysieren und zu "messen",
- Ihr Projekt adressatengerecht zu kommunizieren und zu vermarkten.

4. Kommunikation mit Einzelnen und mit Gruppen

„Man kann nicht nicht kommunizieren“. (Watzlawick)

Im sozialen Handeln zwischen Individuen und in Gruppen kommt der Kommunikation eine bedeutende Rolle zu.

Kommunikation ist die Basis von Interaktion und beides dient u.a. auch der wechselseitigen Steuerung und Kontrolle.

Projektskizze für den sTMooC

Das Modul beinhaltet Grundwissen zur Kommunikation und zur Vermeidung von Konflikten.

5. Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit verschafft Aufmerksamkeit. Dafür müssen die einschlägigen Kanäle ausfindig gemacht und zielgruppengerecht "gefüttert" werden. Das Modul beinhaltet Vorgehensweisen zur Analyse der lokalen und überregionalen Bekanntmachung von Informationen zu den Aktivitäten und gibt einen Überblick, wie Material für die Öffentlichkeitsarbeit aufbereitet werden muss. U.a. werden der grundsätzliche Aufbau von Pressemitteilungen, der Aufbau von Adressdatenbanken und die Wichtigkeit von personalisierten E-Mails behandelt.

6. Finanzierung/Mittelbeschaffung

Erfolgreich Fördermittel einwerben: Hinweise für das Schreiben von Projektanträgen, das Einwerben von Spenden sind Themenbereiche, die für erfolgreiches bürgerschaftliches Engagement wichtig sind. In diesem Modul wird Wissen vermittelt, wie Förderanträge erstellt werden. Weiter werden die Möglichkeiten für ein internetbasiertes Fundraising aufgezeigt und an Beispielen erläutert.

7. Vernetzung – mit und ohne Internet

Für eine aktive und gezielte Vernetzung, sowohl on- als auch offline gibt es wichtige Argumente. So bietet z.B. Vernetzung die Chance zum kollegialen Erfahrungsaustausch und damit die Möglichkeit, voneinander zu lernen. Neue Kontakte bringen Erfahrungen aus anderen Arbeitsbereichen mit. Das erweitert den eigenen Horizont.

Dieses Modul enthält die entsprechenden Anregungen und weist auf Good-Practice-Beispiele hin.

Gemeinwohlorientiertes Engagement übernimmt vielfältige Aufgaben und ist in den demografiefesten Gemeinden sehr nachgefragt. Die Engagierten weiter zu motivieren, den Zugang zu bürgerschaftlichem Engagement zu erleichtern und zu verbessern – hier kann die Internetnutzung unterstützen und zahlreiche Tools werden vorgestellt.

Didaktische Aufbereitung Jedes Modul ist in Lektionen unterteilt. Eine Lektion kann bestehen aus: Videos, Podcasts, Text, Links, Bildern und Tests.
Es werden die dokumentierten Erfahrungen aus dem Abschlussbericht vom efiMOOC berücksichtigt. Und mit der TH Lübeck bzw. oncampus GmbH ist ein erfahrener MOOC-maker beteiligt.

Nachhaltigkeit Durch die geplante Projektlaufzeit (Projektdauer) von min. 5 Jahren ist sichergestellt, dass der sTMooC mehrfach wiederholt werden kann. Während der gesamten Projektlaufzeit ist der sTMooC incl. den dazugehörenden Foren online.

Lizenz: OER,
veröffentlicht unter CC Die Inhalte dieses Kurses sind lizenziert unter einer Creative Commons – Attribution 4.0 DE (CC BY 4.0)